



INNERSCHWEIZER HEIMATSCHUTZ IHS

Architektur im Gespräch

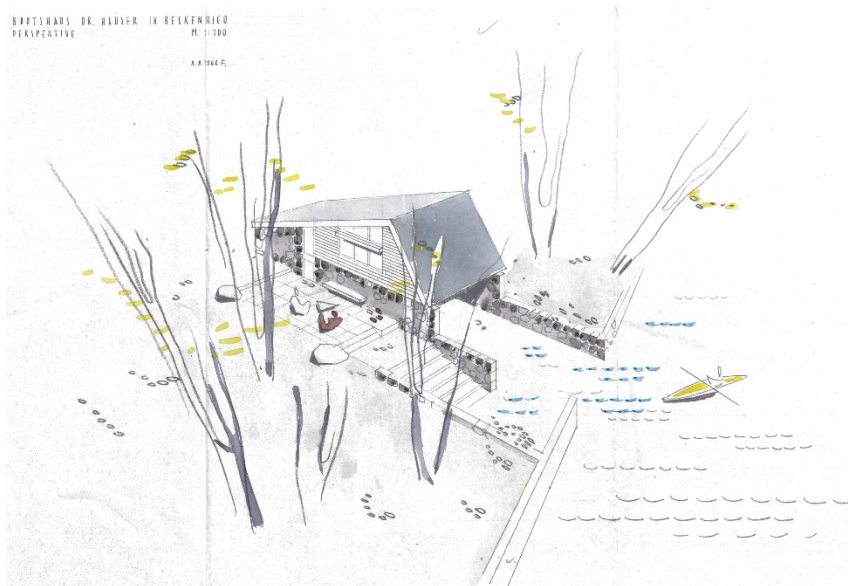
Donnerstag, 19. September 2024 | 20:00 Uhr
Kulturraum Ermitage, Dorfstrasse 30 in 6375 Beckenried
Eintritt: CHF 10.00

Das Ferienhaus Dr. Hauser, das heutige Haus Auckenthaler, Dorfstrasse 28, in Beckenried war 1960 eine Auftragsarbeit des Basler Architekturbüros Rasser+Vadi, nachdem sie 1954 bereits ein Bootshaus realisiert hatten.

Ausgewogen proportioniert, in einer 150-cm-Achse durchlaufend gerastert, mit origineller Materialkombination von schwebender «Holzkiste» auf geschichteten Natursteinen, wurde das sachlich durchgearbeitete Haus durch die für Rasser+Vadi charakteristischen Fensterbänder gegliedert; diese wurden 2008/09 während eines grundlegenden Umbaus zum Wohnhaus durch Panoramafenster ersetzt. Seeseitig terrassieren heute noch bauzeitliche gleichlaufende, niedrige Natursteinmauern den Garten mit Sitzplatz im ehemaligen Steinrondell des Hotelparks vom Nidwaldnerhof.

Im Œuvre des Basler Architekturbüros behört dieser Entwurf zu den Beispielen von Schweizer Nachkriegsmoderne der 1950er-Jahre, erinnert jedoch auch an Formen amerikanischer Strand- und skandinavischer Ferienhäuser der Jahre um 1960.

An der Runde zum diesjährigen Architekturgespräch werden Stanislaus von Moos, Klaus Spechtenhauser (Denkmalpflege Basel-Stadt), Elke Seibert Michel (Autorin "Die Kunstdenkmäler des Kantons Nidwalden"), Jörg Auckenthaler und Hans Ruedi Bühler teilnehmen. Der damalige Planer und spätere Architekt Hans Ruedi Bühler wird von seiner Tätigkeit bei Rasser+Vadi in den Jahren 1959/60 und der Ideenfindung zum Ferienhaus in Beckenried berichten.



© Jörg Auckenthaler

Gleichzeitig läuft die Ausstellung «Vom Hotelpark zum Rückzugsort», welche die kunsthistorische Geschichte des Ferienhauses darstellt.

Vernissage: 8. September um 17.00 Uhr
Ausstellungsdauer: 8. – 22. September 2024
Öffnungszeiten: jeweils Samstag, 14 – 17 Uhr, Sonntag, 11 – 17 Uhr